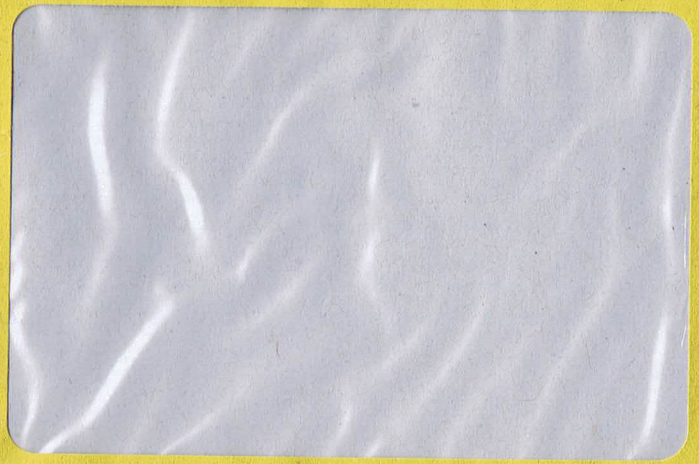
Absender:

Amtsgericht Hünfeld
36084 Hünfeld

Hinweis: Umschlag bitte aufbewahren, siehe Rückseite!

Zugestellt am
(Datum, ggf. Uhrzeit, Unterschrift)

17.10.25



Förmliche Zustellung

← Geschäftsnummer

Mahnsache

Antragsteller: Vor- und Nachname/Firmenbezeichnung
dpa Picture-Alliance Gesellschaft

gegen

Antragsgegner: Vor- und Nachname/Firmenbezeichnung
Henning von Stosch

wegen
Unerl.Nutz.urheberrechtl.gesch.Werk
********140,00 EUR

Beleg wird maschinell gelesen. Bitte füllen Sie den Vordruck **gut lesbar** aus.
Ab 1.1.2020 **nicht mehr verwendbar** für Rechtsanwälte und registrierte Inkassodienstleister.

0883 Zeilen-Nummer 1

Datum des Widerspruchs	Geschäftsnummer des Amtsgerichts	
	25-5876439-0-7	A

Amtsgericht Hünfeld
- Mahnabteilung -
36084 Hünfeld

Hinweis für den Antragsgegner

Bitte überlegen Sie sorgfältig, ob Sie im Recht sind, und beachten Sie die Hinweise des Gerichts zum Mahnbescheid.

Widerspruch

Gegen den im Mahnbescheid geltend gemachten Anspruch erhebe ich Widerspruch.

2 ☐ Ich widerspreche dem Anspruch **insgesamt.**

3 ☐ Ich widerspreche nur einem **Teil** des Anspruchs, und zwar

4

der Hauptforderung wegen eines **Teilbetrages** von	den Zinsen	den laufenden Zinsen, soweit sie nachstehenden Zinssatz übersteigen	den Verfahrenskosten	den anderen Nebenforderungen wegen eines Betrages von
EUR	☐ **insgesamt.**	% jährlich	☐ **insgesamt.**	EUR
einschließlich der auf diesen Teil der Hauptforderung entfallenden Zinsen und Verfahrenskosten.	einschließlich Zinsen auf Nebenforderungen	einschließlich Zinsen auf Nebenforderungen		einschließlich der auf diesen Teil der Nebenforderungen entfallenden Zinsen.

0246795451 000883 0 0202

Nur bei Änderung der Anschrift des Antragsgegners: Die Anschrift lautet richtig bzw. jetzt

5 | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! – | Postleitzahl | Ort | Ausl. Kz. |
|---|---|---|---|

Gesetzlicher Vertreter des Antragsgegners

Unterzeichnender erhebt den Widerspruch als gesetzlicher Vertreter des Antragsgegners.

6 | Stellung (z.B. Geschäftsführer, Vater, Mutter, Vormund). | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! – |
|---|---|

7 | Vor- und Nachname | Postleitzahl | Ort | Ausl. Kz. |
|---|---|---|---|

Prozessbevollmächtigter des Antragsgegners

Unterzeichnender erhebt den Widerspruch als Prozessbevollmächtigter des Antragsgegners.
Ordnungsgemäße Bevollmächtigung wird versichert.

8 ☐ 3 = Rechtsbeistand 4 = Herr, Frau

Rechtsanwälte und registrierte Inkassodienstleister auf diesem Formular nur noch bis 31.12.2019.

Vor- und Nachname

9

10 | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! – | Postleitzahl | Ort | Ausl. Kz. |
|---|---|---|---|

11 **Geschäftszeichen des Antragsgegners / Prozessbevollmächtigten**

Bezeichnung des Absenders

12

Unterschrift des Antragsgegners bzw. seines ges. Vertreters oder Prozessbevollmächtigten

Hinweise zum Vordruck für den Widerspruch

Bitte lesen Sie zunächst die Hinweise des Gerichts zu dem Mahnbescheid.

Beim **Ausfüllen** bitte auf Lesbarkeit der Angaben achten. In die **Kästchen** mit **weißem Pfeil** soll zutreffendenfalls ein X, in das Kästchen mit **braunem** Pfeil die zutreffende Nummer eingetragen werden. Eine versehentlich unrichtige Eintragung bitte eindeutig ungültig machen oder unmissverständlich berichtigen.

Datum des Widerspruchs, **Geschäftsnummer** des Gerichts *(Zeile 1)*

In dem mit dem Mahnbescheid übersandten Vordruck ist die Geschäftsnummer bereits ausgedruckt. Falls Sie einen anderen Vordruck benutzen, vergessen Sie nicht in diesen die Geschäftsnummer einzutragen.

Gesamtwiderspruch *(Zeile 2)*

Wenn Sie gegen den Anspruch insgesamt Widerspruch erheben wollen (Gesamtwiderspruch), kreuzen Sie **nur** das Kästchen in Zeile 2 an. Die Felder der Zeilen 3 und 4 (Teilwiderspruch) dürfen Sie in diesem Fall nicht ausfüllen.

Der von Ihnen unterschrieben eingereichte Vordruck wird auch dann als Gesamtwiderspruch behandelt, wenn Sie die Zeilen 2 bis 4 gänzlich unausgefüllt lassen.

Teilwiderspruch *(Zeilen 3 und 4)*

Bei Teilwiderspruch bitte außer Zeile 3 auch das zutreffende Feld in Zeile 4 ausfüllen. In dem dritten Feld der Zeile 4 können Sie zur Bezeichnung des *nichtbestrittenen* Teils des Zinsfußes auch einen vom jeweiligen Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank abhängigen Zinssatz in der Kurzschreibweise *B+x* (Beispiel: *B+2* = 2% über Basiszinssatz) angeben.

Soweit sich der Teilwiderspruch durch Angaben in der Zeile 4 nicht zutreffend darstellen lässt, bezeichnen Sie bitte den Teil des Anspruchs, dem Sie widersprechen wollen, **genau** auf einem **besonderen Blatt**. Dieses mit dem Vordruck bitte **fest verbinden**.

Hier abtrennen!

Anschrift des Antragsgegners *(Zeile 5)*

Nur ausfüllen, wenn Ihre Anschrift im Mahnbescheid nicht richtig angegeben ist.

Gesetzlicher Vertreter des Antragsgegners *(Zeilen 6 und 7)*

Nur ausfüllen, wenn der Antragsgegner nicht prozessfähig ist. Bei im übrigen richtiger Bezeichnung im Mahnbescheid genügt Angabe des Vor- und Nachnamens des gesetzlichen Vertreters.

Prozessbevollmächtigter des Antragsgegners *(Zeilen 8 bis 10/11)*

Nur ausfüllen, wenn sich der Antragsgegner durch einen Prozessbevollmächtigten vertreten lässt. **Ab 1.1.2020 dürfen Rechtsanwälte und registrierte Inkassodienstleister** dieses Formular nicht mehr verwenden und müssen Widerspruch in einer nur maschinell lesbaren Form erheben.

Unterschrift, Absender *(Zeile 12)*

Bitte vergessen Sie nicht, den Vordruck in dieser Zeile zu unterschreiben. **Ohne Unterschrift ist der Widerspruch unwirksam.** Für die Absenderangabe können Sie einen Stempel verwenden.

gegen Antragsgegner: Vor- und Nachname/Firmenbezeichnung

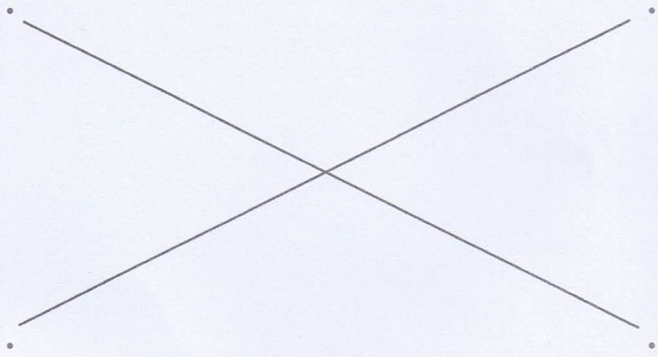
Antragsgegner

wegen

Zeilen-Nummer

1

Datum des Widerspruchs	Geschäftsnummer des Amtsgerichts	A



Hinweis für den Antragsgegner

Bitte überlegen Sie sorgfältig, ob Sie im Recht sind, und beachten Sie die Hinweise des Gerichts zum Mahnbescheid.

Widerspruch

Gegen den im Mahnbescheid geltend gemachten Anspruch erhebe ich Widerspruch.

2 ☐ Ich widerspreche dem Anspruch **insgesamt.**

3 ☐ Ich widerspreche nur einem **Teil** des Anspruchs, und zwar

der Hauptforderung wegen eines **Teilbetrages** von	den Zinsen	den laufenden Zinsen, soweit sie nachstehenden Zinssatz übersteigen	den Verfahrenskosten	den anderen Nebenforderungen wegen eines Betrages von
4 EUR einschließlich der auf diesen Teil der Hauptforderung entfallenden Zinsen und Verfahrenskosten.	☐ **insgesamt.** einschließlich Zinsen auf Nebenforderungen	% jährlich einschließlich Zinsen auf Nebenforderungen	☐ **insgesamt.**	EUR einschließlich der auf diesen Teil der Nebenforderungen entfallenden Zinsen.

Nur bei Änderung der Anschrift des Antragsgegners: Die Anschrift lautet richtig bzw. jetzt

5 Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! – | Postleitzahl | Ort | Ausl. Kz.

Gesetzlicher Vertreter des Antragsgegners

Unterzeichnender erhebt den Widerspruch als gesetzlicher Vertreter des Antragsgegners.

6 Stellung (z.B. Geschäftsführer, Vater, Mutter, Vormund). | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –

7 Vor- und Nachname | Postleitzahl | Ort | Ausl. Kz.

Prozessbevollmächtigter des Antragsgegners

Unterzeichnender erhebt den Widerspruch als Prozessbevollmächtigter des Antragsgegners.
Ordnungsgemäße Bevollmächtigung wird versichert.

8 ☐ 3 = Rechtsbeistand, 4 = Herr, Frau

Rechtsanwälte und registrierte Inkassodienstleister auf diesem Formular nur noch bis 31.12.2019.

Vor- und Nachname

9

10 Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! – | Postleitzahl | Ort | Ausl. Kz.

11 **Geschäftszeichen des Antragsgegners / Prozessbevollmächtigten**

Bezeichnung des Absenders

12

Unterschrift des Antragsgegners bzw. seines ges. Vertreters oder Prozessbevollmächtigten

Hinweise des Gerichts

Bitte beachten Sie, dass das Gericht im Mahnverfahren nicht prüft, ob der geltend gemachte Anspruch begründet ist.

Lassen Sie daher Zweifel, ob der Anspruch besteht, nicht auf sich beruhen, auch wenn diese nur eine Nebenforderung (z. B. Höhe der Zinsen) betreffen.

Schauen Sie sich vielmehr s o f o r t alle Ihnen zur Verfügung stehenden Unterlagen (Vertrag, Kostenvoranschlag, Rechnung, Kontoauszug, Zahlungsbelege usw.) genau an.

Verbleiben danach Zweifel, so kann es sich empfehlen, sich umgehend mit einem Rechtsanwalt, einer Rechtsanwältin oder mit einer sonst zur Rechtsberatung befugten Person oder Stelle in Verbindung zu setzen. Im Rahmen ihres Aufgabenbereichs kann Ihnen auch die Verbraucherzentrale bei einer außergerichtlichen Klärung der Rechtsfrage behilflich sein. Die genannten Personen und Stellen erteilen auch Auskunft darüber, wie der Staat Bürgern hilft, die die Kosten einer Rechtsberatung oder Rechtsverteidigung nicht aufbringen können.

Prüfen Sie bitte auch die umseitige Angabe des Antragstellers zur Zuständigkeit für ein streitiges Verfahren. *Örtlich* ist grundsätzlich das Gericht zuständig, in dessen Bezirk Sie wohnen. Abweichend davon kann im Einzelfall eine besondere oder ausschließliche Zuständigkeit gegeben sein. Holen Sie, falls nötig, Rechtsrat ein, wenn Ihnen die Angabe des Antragstellers unrichtig erscheint.

Zahlungen

Zahlungen aufgrund des Mahnbescheids – gleichgültig, ob sie die Hauptforderung, die Zinsen, Nebenforderungen oder die Kosten betreffen – sind n u r an den Antragsteller zu richten.

Das Gericht kann Ihre Zahlung nicht entgegennehmen.

Zahlen Sie an den Antragsteller unmittelbar oder auf das von ihm bezeichnete Konto.

Zahlungsaufschub, Ratenzahlung

Zahlungsaufschub oder Ratenzahlung kann **nur der Antragsteller** bewilligen.

Wenn Sie die Zahlung zur Zeit nicht voll aufbringen können, empfiehlt es sich, mit dem Antragsteller oder seinem Prozessbevollmächtigten zu verhandeln. Verhandlungen führen erfahrungsgemäß häufig zum Erfolg, wenn eine Teilzahlung angeboten wird.

Das Gericht kann Ihnen keinen Zahlungsaufschub und keine Ratenzahlung bewilligen.

Zahlungsunfähigkeit

Zahlungsunfähigkeit befreit nicht von der Verpflichtung, eine Schuld zu bezahlen. Ein W i d e r s p r u c h kann selbst dann nicht auf Zahlungsunfähigkeit gestützt werden, wenn diese auf Krankheit, Erwerbslosigkeit oder anderen Notlagen beruht.

Bei finanzieller Notlage kann es sich im einzelnen Fall empfehlen, mit einer *Schuldnerberatungsstelle* der öffentlichen oder freien Wohlfahrtspflege Verbindung aufzunehmen.

Widerspruch

Falls Einwendungen gegen den Anspruch bestehen, können Sie sich zur Wehr setzen, indem Sie Widerspruch erheben.

Sollten Sie den Anspruch nicht bestreiten können, ist ein Widerspruch zwecklos und verursacht Ihnen **weitere Kosten**.

Widersprechen Sie dem Mahnbescheid daher nur, wenn Sie meinen, **nicht, noch nicht oder wegen eines Teils der geforderten Beträge nicht** zur Zahlung verpflichtet zu sein, oder wenn Sie durch Ihr Verhalten dem Antragsteller **keinen Anlass** gegeben haben, gegen Sie gerichtlich vorzugehen.

Bitte überlegen Sie Ihre Entscheidung **sorgfältig** und holen Sie nötigenfalls umgehend Rechtsrat ein, **bevor** Sie den Widerspruch erheben.

Der Widerspruch soll mit einem **Vordruck** der beigefügten Art erhoben werden. Der Vordruck ist bei **jedem** Amtsgericht erhältlich und wird dort, wenn Sie es wünschen, auch ausgefüllt. Der Widerspruch kann auch unter **www.online-mahnantrag.de** erstellt werden.

Rechtsanwälte und registrierte Inkassodienstleister dürfen den Widerspruch ab dem **1.1.2020** ausschließlich in nur maschinell lesbarer Form einreichen.

Zu richten ist der Widerspruch an das Gericht, das den umseitigen Mahnbescheid erlassen hat, n i c h t an das Gericht, vor dem das streitige Verfahren durchzuführen ist.

Wenn Sie den Anspruch nicht insgesamt, sondern nur wegen einer einzelnen Forderung oder eines einzelnen Rechnungspostens oder eines Teils davon als unbegründet ansehen (z.B. die geforderten Zinsen, soweit diese einen bestimmten Prozentsatz übersteigen), sollten Sie den Widerspruch **ausdrücklich** auf diese Forderung, diesen Rechnungsposten oder den Teilbetrag **beschränken**. Dadurch können Sie sich **Mehr**kosten ersparen.

Weiteres Verfahren nach Widerspruch

Bei rechtzeitigem Widerspruch wird vom Antragsteller regelmäßig ein weiterer Kostenvorschuss angefordert. E r s t nach dessen Zahlung wird die Sache auf seinen Antrag an das umseitig von ihm bezeichnete Gericht abgegeben. Die Abgabe wird Ihnen noch besonders mitgeteilt.

Amtsgericht Hünfeld
- Mahnabteilung -
36084 Hünfeld

MAHNE
vom 14.
aufgrund des hier am 02.10
Geschäftsnummer: 25-5876

Antragsgegner:

00883

Weitersenden innerhalb des Inlands
Geschäftsnummer des Amtsgerichts
Bei Schreiben an das Gericht stets angeben
25-5876439-0-7

Herrn
Henning von Stosch
Mühlenstr. 5
25421 Pinneberg

0246795451 000883 0 0102

Antragsteller:

dpa Picture-Alliance Gesellschaft
mbH
Gutleutstr. 110
60327 Frankfurt

gesetzlich vertreten durch:
Geschäftsführer

Prozessbevollmächtigte:

Rechtsanwälte/Rechtsanwalt
KSP Kanzlei Dr. Seegers, Dr.
Frankenheim
Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Kaiser-Wilhelm-Str. 40
20355 Hamburg
gesetzlich vertreten durch:
GF
Dr. Seegers

Bankverbindung des Prozessbev.:
IBAN DE09 2005 0550 1280 3949 23
BIC HASPDEHHXXX

Geschäftszeichen:
YV2515953

Der Antragsteller macht folgenden Anspruch geltend:

I. Hauptforderung:
Unerlaubte Nutzung urheberrechtlich geschützter Werke aus dem Repertoire des Antragstellers gem. Schreiben PIX-CPA-44238 vom 28.04.25 — 140,00 EUR

II. Verfahrenskosten (Streitwert: 140,00 EUR):

1. Gerichtskosten:		
- Gebühr (§§ 3, 34, Nr. 1100 KV GKG)	38,00 EUR	
2. Rechtsanwalts-/Rechtsbeistandskosten:		
- Gebühr (Nr. 3305 VV RVG) Die nach Nr. 2300 ff. VV RVG vorgerichtlich entstandene Geschäftsgebühr wurde in Höhe von 31,85 EUR antragsgemäß angerechnet, § 15a RVG.	19,65 EUR	
- Auslagen (Nr. 7001/7002 VV RVG)	10,30 EUR	
	Summe Kosten	67,95 EUR

III. Nebenforderungen:

1. Anwaltsvergütung für vorgerichtliche Tätigkeit	76,44 EUR
2. Recherchen	85,00 EUR

IV. Zinsen:

1. laufende, vom Gericht ausgerechnete Zinsen zu Hauptforderung I.:
Zinsen von 5,000 Prozentpunkten über dem jeweils gültigen Basiszinssatz aus 140,00 EUR vom 19.05.23 bis 14.10.25 — 26,28 EUR

Gesamtsumme **395,67 EUR**

2. hinzu kommen weitere laufende Zinsen zu Hauptforderung I.:
Zinsen von 5,000 Prozentpunkten über dem jeweils gültigen Basiszinssatz aus 140,00 EUR ab dem 15.10.25

Der Antragsteller hat erklärt, dass der Anspruch von einer Gegenleistung nicht abhänge.

Das Gericht hat nicht geprüft, ob dem Antragsteller der Anspruch zusteht.

Es fordert Sie hiermit auf, innerhalb von zwei Wochen seit der Zustellung dieses Bescheids entweder die vorstehend bezeichneten Beträge, soweit Sie den geltend gemachten Anspruch als begründet ansehen, zu begleichen oder dem Gericht auf dem beigefügten Vordruck mitzuteilen, ob und in welchem Umfang Sie dem Anspruch widersprechen.
Wenn Sie die geforderten Beträge nicht begleichen und wenn Sie auch nicht Widerspruch erheben, kann der Antragsteller nach Ablauf der Frist einen Vollstreckungsbescheid erwirken und aus diesem die Zwangsvollstreckung betreiben.

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten bei deren Verarbeitung durch die Justiz nach Artikel 13 und 14 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung finden sich auf www.mahngerichte.de/Hinweise_DSGVO. Auf Wunsch übersenden wir diese Informationen an Verfahrensbeteiligte auch in Papierform.
Der Antragsteller hat angegeben, ein streitiges Verfahren sei durchzuführen vor dem

Amtsgericht Flensburg
24937 Flensburg

An dieses Gericht, dem eine Prüfung seiner Zuständigkeit vorbehalten bleibt, wird die Sache im Falle Ihres Widerspruchs abgegeben.
Beachten Sie bitte die Hinweise auf der Rückseite.

Ausfertigung für den Antragsgegner

Lammertz
Rechtspflegerin
Maschinell erstellte Ausfertigung, ohne Unterschrift gültig (§ 703 b Abs. 1 ZPO)

AMTSGERICHT HÜNFELD